

Profilbildung am Ostendorf-Gymnasium:

Bilingualer Zug:

Auf der Basis seiner allgemeinen Bildungsziele, auch im Zusammenhang mit seinem Europa- und Sprachenprofil, hat das Ostendorf-Gymnasium 1999 einen **Bilingualen Zug** (Englisch/Gesellschaftswissenschaften in einer Klasse pro Jahrgang) eingeführt, der inzwischen bis zum Abitur belegt werden kann.

Der Begriff „bilingual“ bezeichnet unser schulisches Angebot, in dem neben der Unterrichtssprache Deutsch auch die Fremdsprache Englisch als Unterrichtssprache eingesetzt wird. So werden die Fächer Erdkunde (ab Klasse 7) und Geschichte (ab Klasse 8) überwiegend in englischer Sprache mit englischsprachigen Materialien unterrichtet. Am Anfang (Klassen 5 und 6) steht ein um zwei Stunden erweitertes Unterrichtsangebot in Englisch, um die Schülerinnen und Schüler in ihrem Ausdrucksvermögen auf die fachliche Arbeit vorzubereiten.

Bilingualer Unterricht entwickelt die Kompetenzen mehrsprachig zu denken und zu handeln, er verfolgt dabei die Hauptziele:

- **Stärkung der Sprachkompetenz durch erweiterten Fremdsprachenunterricht.**
Bei der Arbeit mit authentischen fremdsprachigen Materialien steigern die Schülerinnen und Schüler auf der rezeptiven Ebene ihre Fähigkeiten, inhaltlich und sprachlich komplexe Texte zu erschließen. Auf der sprachproduktiven Ebene lernen sie sich sachlich korrekt, begrifflich genau und differenziert auszudrücken.
- **Erweiterung der Sachkompetenz durch Fachunterricht in der Fremdsprache**
Mit der Ausweitung fremdsprachlichen Handelns auf verschiedene Fächer entwickeln die Schülerinnen und Schüler Fähigkeiten, fachlich relevante Problemstellungen und Sachverhalte in Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur zu erarbeiten und zu erörtern.
- **Entwicklung interkultureller Kompetenzen**
Aufgabenkonstruktion und Materialien werden auf Multiperspektivität und Perspektivwechsel angelegt. Schülerinnen und Schüler erwerben somit vertiefte Kenntnisse, komplexe Fähigkeiten und gesichertes Urteilvermögen. Im Umgang mit sprachlicher und kultureller Differenz entwickeln die Schülerinnen und Schüler in besonderem Maße Empathiefähigkeit und Möglichkeiten der Rollendistanz als Basis für mehr Toleranz. Sie lernen Strategien und Fertigkeiten der interkulturellen Kommunikation und damit Kompetenzen für eine berufliche und kulturelle Mittlerfunktion in einem zusammenwachsenden Europa und einer globalisierten Welt.
- **Vorbereitung auf Studium und Beruf:**
Bilingualer Unterricht leistet eine intensive Vorbereitung auf Schule, Studium und Beruf in Europa und der Welt (Auslandsjahr, Auslandsstudium, Auslandspraktikum, Berufstätigkeit im Ausland).

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im bilingualen Zug:

| | |
|---|---|
|  | <p>Herr Gottfried Tepper (Koordinator bilingualer Zug am Ostendorf-Gymnasium und Fachlehrer für Englisch und Sachfach Erdkunde):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterricht im bilingualen Zug (Englisch/Erdkunde) - Erstellung von Vorschlägen zum bilingualen Abitur Englisch/Erdkunde - Teilnahme an Fortbildungen zum bilingualen Zug - Kontakte mit der Partnerschule in Eastbourne (GB) - Organisation und Durchführung einer Londonfahrt in biling. 7. Klassen. - Organisation von Studienfahrten der bilingualen Englisch-Leistungskurse und sonstigen Englandfahrten - Prüfer für „The European Language Certificate“ in Englisch |
|  | <p>Frau Elisabeth de Lange (Fachleiterin Erdkunde/bilingual am Studienseminar in Hamm und Fachlehrerin am Ostendorf-Gymnasium für Englisch und Sachfach Erdkunde):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterricht im bilingualen Zug (Englisch/ Erdkunde) - Teilnahme an Fortbildungen zum bilingualen Zug - Sprachenzertifikate Business-Englisch (in Planung) |
|  | <p>Frau Janine Cramer (Koordinatorin Fachbereich Fremdsprachen und Fachlehrerin Englisch und Sachfach Geschichte):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterricht im bilingualen Zug (Englisch/Geschichte und Englisch/ Politik) - Teilnahme an Fortbildungen zum bilingualen Zug - Erstellung von Vorschlägen zum bilingualen Abitur Englisch/Geschichte - Organisation und Durchführung einer Londonfahrt in biling. 7. Klassen. - Leitung der jahrgangsübergreifenden „English Drama Group“ |
|  | <p>Frau Kristina Hölker (Fachlehrerin Englisch und Sachfach Erdkunde)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterricht im bilingualen Zug (Englisch/ Erdkunde) - Teilnahme an Fortbildungen zum bilingualen Zug - Organisation von Studienfahrten mit bilingualem Leistungskurs Englisch - Koordination der jahrgangsübergreifenden „English Drama Group“ |
|  | <p>Frau Judith Lütkevitte (Fachlehrerin Englisch und Sachfach Geschichte)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von Vorschlägen zum bilingualen Abitur Englisch/Geschichte - Unterricht im bilingualen Zug (Englisch/ Geschichte) - Teilnahme an Fortbildungen zum bilingualen Zug |

bilinguales Fächerangebot:

Am Ostendorf-Gymnasium werden zwei Fächer des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes, **Erdkunde und Geschichte**, im Sinne der oben genannten Zielsetzung unterrichtet. Ergänzend gibt es aber auch noch bilingualen Unterricht in Englisch/Politik. Schülerinnen und Schüler, die den bilingualen Zug in der Oberstufe fortsetzen, führen die **Fremdsprache Englisch und das bilinguale Sachfach Erdkunde bis zum Abitur**. Sie legen in Englisch/Erdkunde ein **bilinguales Zentralabitur** ab.

Hier die Unterrichtsabfolge im Überblick:

1. die Regelung mit dem Abitur nach 9 Jahren

| Jahrgangsstufe | Wochenstunden Englischunterricht | Wochenstunden bilingualer Sachfachunterricht |
|--|----------------------------------|--|
| SEKUNDARSTUFE I | | |
| 5 | 4 + 2 | - |
| 6 | 4 + 2 | - |
| 7 | 4 | Erdkunde 2 + 1 |
| 8 | 3 | Erdkunde 2 Geschichte 2 + 1 |
| 9 | 3 | Erdkunde 2 Geschichte 2 |
| 10 | 4 | Erdkunde 2 Geschichte 2 |
| SEKUNDARSTUFE II | | |
| 11 | 4 | Erdkunde 4 |
| 12 | 4 | Erdkunde 4 |
| 13 | 4 | Erdkunde 4 |
| Zentralabitur Englisch Lk / Erdkunde bilingual | | |

1. die Regelung mit dem Abitur nach 8 Jahren

| Jahrgangsstufe | Wochenstunden Englischunterricht | Wochenstunden bilingualer Sachfachunterricht |
|--|----------------------------------|--|
| SEKUNDARSTUFE I | | |
| 5 | 4 + 2 | - |
| 6 | 4 + 2 | - |
| 7 | 4 | Erdkunde 2 + 1 |
| 8 | 3 | Erdkunde 2 Geschichte 2 + 1 |
| 9 | 3 | Erdkunde 2 Geschichte 2 |
| SEKUNDARSTUFE II | | |
| 10 | 4 | Erdkunde 2 Geschichte 2 |
| 11 | 4 | Erdkunde 4 |
| 12 | 4 | Erdkunde 4 |
| Zentralabitur Englisch Lk / Erdkunde bilingual | | |

Es folgen die die Lehrpläne der beiden Fächer Erdkunde und Geschichte

bilingual Geography / Sekundarstufe 1

Die Vorbereitung auf den bilingualen Fachunterricht geschieht im erweiterten Englischunterricht.

Klasse 6 / 1. Halbjahr

topography: continents and oceans, Europe, Germany, Britain

basics: morphology: landscapes etc. the hydrological cycle, 'orographic' rainfall

topics: on a farm, in the city, on holiday

language: names of countries (+ adjectives and people), capitals, major cities, rivers, mountains, etc.
useful phrases, e.g. is near / is situated between/ is located at / is on the river ... / is east of / to the west of / in the north of

activities: writing about / presenting a country a trip around Europe
worksheets: maps of European countries (Colour the different countries, add the name of the country, its capital, major cities, rivers, mountain ranges etc., write a short text about it

techniques: working with the Oxford School Atlas; drawing, describing / analysing bar charts / diagrams / rough maps etc.

additional language skills:
phonetics, describing pictures, explaining simple features, phenomena, processes

Klasse 6 / 2. Halbjahr

Working with 'There & Then', additionally with 'Discovering Britain'

Lippstadt – Project: a tourist guidebook

Wangerooge – Project : an island diary ; geography: at the North Sea coast

reading matter: e.g. Indian Adventure, Cornelsen 67998

Language skills: the passive

Klasse 7 bilinguale Erdkunde

Die Lerninhalte des bilingualen Erdkundeunterrichts entsprechen im wesentlichen denen des deutschsprachigen Erdkundeunterrichts. Bedingt durch die Verfügbarkeit von Unterrichtsmaterialien, Medien etc. kommt es zu gewissen Modifikationen, v.a. was die Auswahl der Raumbeispiele betrifft. Im bilingualen Erdkundeunterricht werden Räume der englischsprachigen Welt insgesamt eine stärkere Berücksichtigung finden.

| Unterrichtsreihen / - inhalte | Units / Topics |
|---|--|
| Klima- und Vegetationszonen - Trockenwüsten - tropische Regenwälder - kalte Zonen - Klima und planetarische Zirkulation | Climate and Vegetation Zones/Biomes - hot deserts - tropical rain forests - polar lands - the earth in space |
| Kalifornien - Agrar- und Industriestaat | California - industry and agriculture |
| Rohstoff Öl | Exploiting resources: oil |

| | |
|---|--|
| Gefährdung von Lebensräumen - Plattentektonik, Erdbeben, Vulkanismus - Desertifikation - Vernichtung der Regenwälder | Endangered habitats/natural hazards - tectonics, earthquakes, volcanoes - growing deserts - rain forest destruction |
| Methoden - Arbeit mit englischsprachigem Atlas - Erstellen und Auswerten von fachspezifischen Materialien, z.B. Klimadiagramm, Kartenskizze | Techniques - Working with the Oxford School Atlas - drawing and interpreting graphs, climate graphs, sketches etc. |

Klasse 8 bilinguale Erdkunde

Die Lerninhalte des bilingualen Erdkundeunterrichts entsprechen im wesentlichen denen des deutschsprachigen Erdkundeunterrichts. Bedingt durch die Verfügbarkeit von Unterrichtsmaterialien, Medien etc. kommt es zu gewissen Modifikationen, v.a. was die Auswahl der Raumbeispiele betrifft. Im bilingualen Erdkundeunterricht werden Räume der englischsprachigen Welt insgesamt eine stärkere Berücksichtigung finden.

| Unterrichtsreihen / - inhalte | Units / Topics |
|---|---|
| <i>Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung</i> - Industrie - und Entwicklungsländer | <i>World population: growth and distribution</i> - developed - and developing countries |
| <i>Räumliche Disparitäten</i> - Brasilien, Kenia, Italien | <i>Regional disparities</i> - Brazil, Kenya, Italy |
| <i>Leben und Wirtschaften unter verschiedenen soziokulturellen Bedingungen</i> - Japan, USA, Dritte Welt | <i>Living under different social and cultural conditions</i> - Japan, USA, Third World |
| <i>Raumwirksamkeit politischer Entscheidungen</i> - USA, Japan | <i>The spatial impact of political decisions</i> - USA, Japan |
| <i>Methoden</i> - Arbeit mit fachspezifischen Materialien - Nutzung des Internet | <i>Techniques</i> - using geographical sources of information - using the internet |

Klasse 9 bilinguale Erdkunde

Themenfeld I:

Voraussetzungen, Ziele und Probleme der Schaffung neuer politischer und wirtschaftlicher Strukturen in einem Großraum

Themenfeld II:

Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen als Gemeinschaftsaufgabe

Die genannten Themenfelder werden räumlich am Beispiel Europa behandelt und anhand folgender Inhaltsbereiche konkretisiert:

- topography and physical geography of Europe
- formation and change of European landscapes
- political geography of Europe
- population: distribution, development and migration
- changing European cities
- Europe's changing economy / economies
- core and periphery
- resources and the environment
- tourism
- Europe and the rest of the world

bilingual Geography / Sekundarstufe 2

| <i>year / course</i> | <i>themes and topics</i> |
|----------------------|---|
| 11 / I and II | Regional human activities in a global context <ul style="list-style-type: none">- our home region as a result of physical factors and human activities- climate and vegetation zones, biomes, ecosystems- regional analyses of endangered ecosystems:<ul style="list-style-type: none">- rainforests- the Sahel- agribusiness in the US / the Ogallala aquifer- the Alps – an endangered ecosystem- world trade and its regional impacts |
| 12 / I | The developing world <ul style="list-style-type: none">- global disparities – the North and South divide (sample countries)- demographic change and its impact on socio-economic development- social and economic change in the developing world:<ul style="list-style-type: none">- the primary sector (Green Revolution)- the secondary sector (Brazil)- the tertiary sector (tourism in Kenya – a regional analysis) |
| 12 / II | Urban areas <ul style="list-style-type: none">- location and distribution patterns of urban settlements- the evolution of the European city- developments in the CBD and the inner city- urban sprawl- central place theory- urban growth in the developing world / migration- non-European cities- regional analysis: Osaka / Los Angeles / ... |

| | |
|----------------|---|
| 13 / I | Globalization and the supply of goods and services <ul style="list-style-type: none"> - the European aerospace industry - the automobile industry - structural change in old industrial districts (GB, the Ruhr – regional analysis) - high tech industries (Silicon Valley, Ireland, Bangalore, ...) - newly industrialized countries (the Pacific Rim / Tiger states) |
| 13 / II | Europe – prospects, problems and potential <ul style="list-style-type: none"> - regional disparities - regional policies - case studies (regional analysis) - the east expansion of the EU - a clash of cultures (London/GB, Berlin, Paris, ...) |

bilingual History / Sekundarstufe 1

Die Lerninhalte des bilingualen Geschichtsunterrichts entsprechen in den Klassen 9 und 10 insgesamt den obligatorischen Themen des herkömmlichen Lehrplans. Diese Abfolge orientiert sich am Prinzip der Grobchronologie, wobei ein Längsschnitt am Ende steht.

Im Unterricht in der **Klasse 9** arbeiten die Schüler/innen sowohl mit dem Schulbuch für den bilingualen Unterricht „Spotlight on History 1“ als auch mit dem entsprechenden Lehrwerk für den deutschsprachigen Geschichtsunterricht „Forum Geschichte 3“. Damit soll eine umfassende Auswahl von deutschen und englischen sowie nichtsprachlichen Quellen zur Verfügung gestellt und eine gemeinsame Grundlage geschaffen werden.

| | |
|---|---|
| 9.0 Die Amerikanische Revolution The American Revolution: The Struggle for Independence and Political Participation | <ul style="list-style-type: none"> - Britain as a colonial power - The American colonies - The War of Independence - Results of the American Revolution |
| 9.1 Die Französische Revolution The French Revolution: The Struggle for a Constitutional State | <ul style="list-style-type: none"> - The Age of Absolutism - The struggle for participation and emancipation - Napoleon’s military rule - The effects on Germany |
| 9.2 Industrialisierung The Industrial Revolution in Britain and Germany: Technological and Social Changes | <ul style="list-style-type: none"> - Technological developments from tools to power engine - The factory system - Mass production and capitalism - Emergence of the Social Question |
| 9.3 Nationalismus und Imperialismus From National Emancipation to the | <ul style="list-style-type: none"> - The German question of the 19th century - German Revolution 1848 |

| | |
|---|---|
| Imperialist Europeanization of the Earth | <ul style="list-style-type: none"> - The German Empire of 1871 - European interests in Africa – Imperialism |
| 9.4 Europa als Traditionsraum Europe: Modern Identity – Historical Heritage | <ul style="list-style-type: none"> - Cultural traditions of Europe - Modern European states: conflicts, alliances, balances |

Im Unterricht in der **Klasse 10** arbeiten die Schüler/innen sowohl mit dem Schulbuch für den bilingualen Unterricht „Spotlight on History 2“ als auch mit dem entsprechenden Lehrwerk für den deutschsprachigen Geschichtsunterricht „Forum Geschichte 4“. Damit soll eine umfassende Auswahl von deutschen und englischen sowie nichtsprachlichen Quellen zur Verfügung gestellt und eine gemeinsame Grundlage geschaffen werden.

| | |
|---|---|
| 10.1 Demokratie und Diktatur After the First World War: Different attempts to shape the future | <ul style="list-style-type: none"> - Effects of military defeat on Germany - Realisation of a liberal parliamentary democracy - Weimar Republic |
| 10.2 Nationalsozialistische Herrschaft National Socialism - Burden and commitment: of German Politics | <ul style="list-style-type: none"> - Establishment and consolidation of the Nazi dictatorship - Ideology and goals of National Socialism - The preparation for and the experience of war - Extermination of the European Jews - People under the Nazi dictatorship: the question of political morality |
| 10.3 Deutsch-deutsche Geschichte Germany and the World after 1945 | <ul style="list-style-type: none"> - Division of Germany - GRD and FRG: integration into power blocs and striving for unity - Peaceful revolution and reunification - Germany in Europe |
| 10.4 Der Ost-West Konflikt In the shadow of the Atomic Bomb | <ul style="list-style-type: none"> - Origins of the confrontation between the USA and the Soviet Union - Cold War (Cuban Missile Crisis, Vietnam War) - Foundation of NATO and UNO - Experience of modern war - Avoiding war and preserving peace |

bilingual History / Sekundarstufe 2

wird zur Zeit aktualisiert

Bilinguale Qualifikation:

Die erfolgreiche Teilnahme wird den Schülerinnen und Schülern in einem **Abiturzeugnis Bilingualer Zug** und mit einem zusätzlichen **Zertifikat** bescheinigt. Neben verbesserten beruflichen Chancen im In- und Ausland genießen sie Vorteile bei der Aufnahme eines Studiums im englischsprachigen Ausland. Das British Council stellt ein entsprechendes Zertifikat für bilinguale Abiturienten und Abiturientinnen aus. Die Schule wird demnächst die Zertifizierung für die Ausstellung des europaweit anerkannten Sprachenzertifikats CERTILINGUA beantragen. Certilingua ist ein europäisches Exzellenzlabel, das ergänzend zu dem in nationaler Verantwortung liegenden Abschlusszeugnis der allgemeinen Hochschulreife vergeben wird. Es dokumentiert die Fähigkeit der Absolventen, neben der Muttersprache bzw. Erstsprache in zwei weiteren Sprachen international handlungsfähig zu sein.

Den Erfolg des bilingualen Unterrichts weisen nicht zuletzt Ergebnisse von Lernstandserhebungen aus, die zeigen, dass die Leistungen im Bilingualen Zug im Kernfach Englisch regelmäßig weit über dem Landesdurchschnitt der entsprechenden Gymnasien liegen, aber auch in den beiden anderen Kernfächern Deutsch und Mathematik häufig überdurchschnittliche Leistungen erbringen.

Ergebnisse der Lernstandserhebungen im Schuljahr 2004/05 (Klasse 9B):

| Englisch - Lesen: | 9B Ostendorf-Gymnasium | Typ 2 Gymnasien landesweit |
|--------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| Höchste Kompetenzstufe | 85% | 41% |

| Deutsch - Lesen: | 9B Ostendorf-Gymnasium | Typ 2 Gymnasien landesweit |
|-------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| Höchste Kompetenzstufe | 48% | 33% |

| Mathematik – Modellieren: | 9B Ostendorf-Gymnasium | Typ 2 Gymnasien landesweit |
|----------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| Höchste Kompetenzstufe | 11% | 4% |
| Zweithöchste Kompetenzstufe | 54% | 31% |

Ergebnisse der Lernstandserhebungen im Schuljahr 2005/06 (Klasse 9B):

| Englisch – Hörverstehen: | 9B Ostendorf-Gymnasium | Typ 2 Gymnasien landesweit |
|---------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| Höchste Kompetenzstufe | 100% | 55% |

| Englisch – Schreiben: | 9B Ostendorf-Gymnasium | Typ 2 Gymnasien landesweit |
|------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| Höchste Kompetenzstufe | 46% | 29% |

| Deutsch – Leseverstehen: | 9B Ostendorf-Gymnasium | Typ 2 Gymnasien landesweit |
|---------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| Höchste Kompetenzstufe | 31% | 19% |

| Mathematik – Problemlösen: | 9B Ostendorf-Gymnasium | Typ 2 Gymnasien landesweit |
|-----------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| Höchste Kompetenzstufe | 48% | 34% |

Ergebnisse der Lernstandserhebungen im Schuljahr 2006/07 (Klasse 8B):

Englisch Leseverstehen:

| | 8B Ostendorf-Gymnasium | Typ 2 Gymnasien landesweit |
|------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| Höchste Kompetenzstufe | 39% | 37% |

Deutsch – Leseverstehen:

| | 8B Ostendorf-Gymnasium | Typ 2 Gymnasien landesweit |
|------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| Höchste Kompetenzstufe | 50% | 33% |

Mathematik – Argumentieren:

| | 8B Ostendorf-Gymnasium | Typ 2 Gymnasien landesweit |
|------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| Höchste Kompetenzstufe | 14% | 18% |

Vergleichbares gilt auch für zentrale Prüfungen, die aber in den statistischen Auswertungen nicht klassenspezifisch dargestellt werden. Auch bei Sprachenzertifikaten werden im Bilingualen Zug regelmäßig überdurchschnittlich viele sehr gute und gute Ergebnisse erzielt.

Vernetzung mit dem Europaprofil und dem Sprachenangebot der Schule:

Das **Europaprofil** der Schule, (Mitarbeit in europäischen Projekten, Schüleraustauschmaßnahmen u.a.) und der **Bilinguale Zug** unterstützen sich wechselseitig und sind eng miteinander vernetzt. Als dritte Ausbildungssäule ist das **Sprachenangebot** der Schule anzusehen.

Sprachenzertifikate:

Sprachenzertifikate im europäischen Referenzrahmen für Sprachen und andere geben den Schülerinnen und Schülern des Ostendorf-Gymnasiums gute Startchancen für ihre Zukunft. International anerkannte Sprachenzertifikate liefern darüber hinaus ihnen selbst und ihren Lehrerinnen und Lehrern eine Rückmeldung über die erreichten fremdsprachlichen Kompetenzen. Sie tragen dazu bei, die Standards des Unterrichts und seine Qualität zu sichern.

Am Ostendorf-Gymnasium werden Schülerinnen und Schüler regelmäßig auf den Erwerb von Sprachenzertifikaten im Unterricht, in Arbeitsgemeinschaften und durch selbstständiges Lernen vorbereitet. Die Ergebnisse sind überwiegend gut, ein großer Teil sehr gut.

Sprachenzertifikat TELC (European Language Certificate) in der Jahrgangsstufe 10

Sprachenzertifikat ESOL (English for Speakers of Other Languages) der Universität Cambridge in der Jahrgangsstufe 12 und 13:

1. First Certificate (entspricht Stufe B2)
2. Advanced Certificate (entspricht Stufe C1)

Darüber berichtete die „Westfalenpost“ am 04. Mai 2005:

Sprachenzertifikat gibt Schülern Vorsprung Europarat-Projekt wird in Lippstadt erstmals erfolgreich umgesetzt

Lippstadt. „Mit einem international anerkannten Zertifikat als zusätzlicher Qualifikation können sich Schüler und Schülerinnen in Lippstadt künftig bewerben. Nach bestandener Prüfung wurden gestern die ersten Zertifikate übergeben, die 12 Jugendlichen des Ostendorf-Gymnasiums ein besonders gutes englisches Sprachverständnis bescheinigen.

Der Europarat hat ein einheitliches System namens „Europäischer Referenzrahmen für Sprachen“ entwickelt, das Auskunft darüber gibt ob eine Fremdsprache wirklich beherrscht wird. Während Schulnoten in den Ländern mitunter nicht vergleichbar sind, schafft das System des Europarates jetzt eine europaweite Vergleichsmöglichkeit. **Schulleiterin Rita Herrmann** und der für die Schulen zuständige **Fachbereichsleiter Franz Josef Brenke** betonten gestern, dass durch das Zertifikat zusätzlich zum normalen Schulabschluss die Chancen der Jungen Leute auf dem Arbeitsmarkt steigen würden.

Das Ostendorf-Gymnasium ist die erste Schule, die ihren Schülerinnen und Schülern diese Zertifizierung ermöglicht. Geprüft wurde bei der Lippstädter Volkshochschule, die als Prüfungszentrum für den Erwerb des Zertifikates akkreditiert ist. Eigens „büffeln“ mussten die Jugendlichen der Jahrgangsstufe 10 übrigens nicht: Sie schafften die eintägige Prüfung mit ihrem erworbenen Unterrichtswissen – sechsmal mit der Note „gut“, sechsmal mit der Note „sehr gut“. Ihr **Englischlehrer Gottfried Tepper** hörte dies gerne. Nicht ohne Stolz wies Schulleiterin R. Herrmann darauf hin, dass ihre Schule bei den Lernstandserhebungen im Fach Englisch mit „gut“ abgeschnitten habe...“



Sie sind die ersten mit Sprachzertifikat: Ostendorf-Schulleiterin Rita Herrmann (links) und Englischlehrer Gottfried Tepper mit ihren erfolgreichen Schülern. Foto: Jürgen Kortmann

Geplant ist die Erwerbung des **Sprachenzertifikat „Business English Certificate“** in der Jahrgangsstufe 11 ab Schuljahr 2008/2009:

Dabei sollen den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 11 die Möglichkeiten angeboten werden, sich gemeinsam auf das Sprachenzertifikat „Business English Certificate (BEL) vorzubereiten. Die hierbei erworbenen berufsbezogenen Englischkenntnisse können die Schülerinnen und Schüler zur Berufswahlvorbereitung und zur Verbesserung ihrer Berufschancen nutzen.

Ostendörfler erfolgreich bei Cambridge-Prüfung

Insgesamt 19 Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 13 des Ostendorf-Gymnasiums erfuhren jetzt über die Homepage der University of Cambridge – ESOL Examinations (ESOL = English for Speakers of Foreign Languages), dass sie ihre im Dezember 2007 abgelegte Prüfung für das Certificate in Advanced English (CAE) bestanden haben. In einer freiwilligen Arbeitsgemeinschaft bereitete sich die Gruppe, 17 von ihnen aus Ostendorfs bilinguaalem Zug, unterstützt von den Lehrkräften Janine Cramer und Gottfried Tepper auf die Prüfung vor. Ursprünglich hatte man nur den Erwerb des First Certificate in English anvisiert. Auf Anregung ihrer Lehrer entschieden sich zunächst einige, aber schließlich alle, nach dem Motto ‚wenn schon, denn schon‘ es eine Kompetenzstufe höher zu versuchen. Das Advanced Certificate ist laut Ausschreibung geeignet für ‚sehr leistungsstarke Schüler/innen in Englisch-Leistungskursen‘. Bemerkenswert ist vor allem, dass nicht nur alle die Prüfung bestanden haben, sondern dass immerhin acht Kandidaten mit der Bestnote A abschlossen.

Bestanden haben: Nele Bering, Franz Broermann, Sandra Caase, Corinne Coprian, Silke Finkeldei (Gruppenbeste!), Arne Glarmin, Simon Groß-Bölting, Jaroslaw Heinrich, Johannes Lewen, Jenny Mertens, Thomas Nitsche, Caja Olberding, Caroline Pilz, Alexej Pogorelow, Iryna Röhr, Kaja Schäferhoff, Sarah Sternberg, Tim Stuckenschneider, Constantin Tschuschke.

Das gute Abschneiden veranlasste auch den Cambridge Local Secretary, Mr Prem Dosoruth, zu einem Glückwunschsreiben, in dem es u.a. heißt: „The CAE examination results from your school is something to write home about – just mind shatteringly excellent. Well done all of you. Congratulations to both of you and other colleagues involved. Please also congratulate your pupils on my behalf. ... make a song and dance of it, as when it comes to teaching English you must be one of the best schools in the region.“



Foto aus dem Zeitungsbericht am 10.02.2008 in "LaS"

Jährlich legen Kandidaten in 130 Ländern Cambridge Prüfungen ab. Das von den Ostendörflern erworbene Advanced Certificate bescheinigt sprachliche Kompetenz auf der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, das heißt auf der

zweithöchsten von insgesamt sechs Kompetenzstufen. Lernende auf dieser Stufe können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und implizite Bedeutungen erfassen, sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter nach Worten suchen zu müssen, die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern.

Die schriftliche Prüfung in den Bereichen schriftlicher Ausdruck, Strukturen / Wortschatz und Hörverständnis wurde an der Schule selbst durchgeführt, jedoch von externen Prüfern bewertet. Für die mündlichen Prüfungen kamen zwei britische Sprachprüfer zum Ostendorf-Gymnasium.

Die Cambridge ESOL Prüfungen sind weltweit bekannt und werden von Bildungseinrichtungen und von Unternehmen als Nachweis qualifizierter Sprachkenntnisse anerkannt. Das CAE dient vielen Hochschulen Großbritanniens und im englischsprachigen Raum als sprachliche Eingangsvoraussetzung für ein Studium in englischer Sprache. Aber auch in Deutschland und im übrigen europäischen Ausland stellt ein Zertifikat auf diesem Niveau einen nicht alltäglichen Qualifikationsnachweis für Studium und Beruf dar. Da es sich unabhängig von unterschiedlichen Schulsystemen und Schulnoten an objektiv festgelegten und vergleichbaren Standards orientiert, haben sich die Ostendorf-Schüler bereits vor ihrem nun anstehenden Abitur eine gute Ausgangsbasis auf dem globalisierten Arbeitsmarkt erarbeitet.

Lippstadt, d. 10. 02.2008

Gottfried Tepper

English Drama Group:

Das Ostendorf-Gymnasium hat mit dem Schuljahr 2007 eine Theater-AG, eine „English Drama Group“ eingerichtet, in der Schülerinnen und Schüler jahrgangsübergreifend, von der Klasse 5 bis 10, ihre Fremdsprachenkompetenz „spielerisch“ verbessern.



Ostendorf-Gymnasium, d. 24.02.2008 Mr